



WESTFÄLISCHE DRAHTINDUSTRIE GMBH

Westfälische Drahtindustrie GmbH • Postfach 1811 • 59061 Hamm

Richtlinie zu Reduktionszielen von klimaschädlichen Treibhausgasen (THG)

Die Westfälische Drahtindustrie GmbH (WDI) bekennt sich zu ihrer Verantwortung die Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu reduzieren, um so mitzuhelfen, das 1,5 Grad-Ziel zu erreichen und die Erderwärmung zu stoppen. Die Produktionsprozesse der WDI, vor allem die Prozesse zur Drahtbehandlung, erfordern den Einsatz großer Menge von Energie. Um diesen Energieeinsatz kontinuierlich zu reduzieren, folgt die WDI einer langfristigen Strategie, um bis zum Jahr 2045 ein CO₂-neutrales Unternehmen zu sein.

- **Dekarbonisierung und Berichterstattung**

Die Geschäftsführung der WDI ist für die Einhaltung der strategischen Ziele zur Erreichung der CO₂-Neutralität zuständig. Im Rahmen der unternehmensweiten Risikobewertung werden die Dekarbonisierungsfortschritte kontinuierlich überwacht und, falls notwendig, Korrekturmaßnahmen ergriffen.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung wird transparent über die THG-Emissionen der WDI berichtet. Hierfür hat die WDI einen Dekarbonisierungsindex eingeführt, der die durchschnittlichen Emissionen von CO₂ und CO₂-Äquivalenten pro Tonne Draht misst.

- **Dekarbonisierung durch Nutzung von Einsparpotentialen**

In einem laufenden Prozess werden die bei der WDI angewandten Produktionsmethoden nach Einsparpotentialen untersucht. Neben der Effizienzsteigerung im Produktionsprozess stehen vor allem Einsparpotentiale in den produktionsbegleitenden Prozessen im Fokus des Unternehmens.

Die WDI verpflichtet sich, Investitionen, die zu einer Energieeinsparung führen, prioritär umzusetzen.

- **Dekarbonisierung in der Lieferkette**

In Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Kunden arbeiten wir intensiv daran, die Dekarbonisierung im Laufe der gesamten Lieferkette voranzutreiben. Die WDI erwartet von ihren Geschäftspartnern kontinuierliche Anstrengungen, um den Einsatz von fossiler Energie zu reduzieren.

- **Dekarbonisierung durch Einsatz regenerativer Energien**

Trotz aller Anstrengungen unseren Produktionsprozess stetig effizienter und ressourcenschonender zu gestalten, werden wir weiterhin auf die Nutzung von Energie angewiesen sein. Durch den Aufbau eigener Erzeugungskapazitäten wird die WDI unabhängiger von externer Energiebelieferung werden und den Einsatz von regenerativer Energie direkt an deren Erzeugungspunkt gewährleisten.

Die Umsetzung der Richtlinie zur Reduktion der Treibhausgasemissionen wird durch ein partnerschaftliches Zusammenarbeiten der Mitarbeiter, des Betriebsrats, der Geschäftsführung sowie Aufsichtsrat und Gesellschafter der WDI kontinuierlich verfolgt. Hierdurch wird einerseits das dauerhafte und erfolgreiche Bestehen des Unternehmens gesichert und andererseits ein Beitrag geleistet, um wirtschaftliche Notwendigkeiten und die Sicherung des Klimas und somit der Lebensgrundlage aller Lebewesen auf unserem Planeten in Einklang zu bringen.

K. Pampus W.-H. Pistorius

November 2023 / Westfälische Drahtindustrie GmbH